

Vortrag auf der IZA-Fachtagung
„Reformbilanz der aktiven Arbeitsmarktpolitik“
21.-22. März 2007

WIRKUNGEN VON TRAININGSMASSNAHMEN AUF DIE INDIVIDUELLE
ARBEITSLOSIGKEITSDAUER IN WESTDEUTSCHLAND

Reinhard Hujer
Universität Frankfurt/M.

Stephan L. Thomsen
Referent und Ansprechpartner
ZEW Mannheim
L7,1
D-68161 Mannheim
Email: thomsen@zew.de
Tel.: 0621 1235 371

Christopher Zeiss
Universität Frankfurt/M.

Maßnahmen der Eignungsfeststellung und Trainingsmaßnahmen (TM) stellen in Bezug auf die Zahl der geförderten Teilnehmer die größte Intervention der Bundesagentur für Arbeit dar. Trotz des enormen Umfangs (ca. 1,2 Millionen Förderungen im Jahr 2004) gibt es bisher nur wenig empirische Evidenz zur Wirksamkeit der Programme. In der Studie („The effects of short-term training measures on individual unemployment duration in western Germany“, ZEW Discussion Paper No. 06-65) werden die Wirkungen dieser Programme auf die individuelle Arbeitslosigkeitsdauer in Westdeutschland untersucht. Grundlage der Untersuchung sind drei Zugangsstichproben in Arbeitslosigkeit der Monate Juni, August und Oktober 2000, deren Erwerbszustände bis Dezember 2003 verfolgt werden.

Die Resultate zeigen, dass die Programme eine Reduzierung der individuellen Arbeitslosigkeit bewirken. So steigt die Abgangsrate in Beschäftigung nach Teilnahme um 48%. Dieses Ergebnis ist jedoch nicht konstant über die Zeit. Die Berücksichtigung über die Zeit variierender Effekte zeigt, dass TM insbesondere während der ersten sechs Monate nach Programmbeginn wirken; in dieser Zeit erhöht sich die Abgangsrate um 70%. Mehr als ein Jahr nach der Intervention sind keine Effekte mehr feststellbar. Unterschiede zeigen sich auch in Bezug auf individuelle Eigenschaften. TM sind effektiver für niedrig qualifizierte Männer als für Frauen, obgleich sie positiv für beide Gruppen wirken.

Der positive erste Eindruck der gefundenen Resultate muss durch weitergehende Analysen ergänzt werden. So beschränkt sich die Studie zum einen auf Maßnahmen in Westdeutschland, zum anderen werden die TM als Ganzes und nicht differenziert nach Modulen betrachtet. Darüber hinaus sollte auch die Wirksamkeit von vorbereitenden TM untersucht werden. Nichtsdestotrotz machen die Ergebnisse deutlich, dass die Arbeitsmarktreformen der letzten Jahre Früchte tragen.